

Vom 28. Juni bis 4. Juli 2010 bietet das **Kindermusikfestival Kloster Kamp** Kindern und Jugendlichen der Region wieder lustige, spannende, musikalische Erlebnisse. Das Festival unter der Künstlerischen Leitung des Cellisten Alexander Hülshoff, das in diesem Jahr bereits zum vierten Mal stattfindet und das vom Land NRW unterstützt wird, war ins Leben gerufen worden, um das erfolgreiche Konzept des Kammermusikfests Kloster Kamp auch für junge Hörer zugänglich zu machen.

Das diesjährige Festival wendet sich in mehreren Stufen an **drei verschiedene Altersgruppen**: Für **Kinder im Vorschulalter** gibt es in dem Konzert „**Die Stadtmaus und die Landmaus**“ musikalische Abenteuer zu entdecken. **Kinder im Grundschulalter** erarbeiten mit dem Musikpädagogen Jörg Lengersdorf und frei nach Vivaldi das „Sommer“-Programm für das Familienkonzert, das am 04. Juli 2010 um 11 Uhr auf Schloss Bloemersheim stattfindet. Für **Hauptschul-Jahrgangsstufen 7 und 8** wird das Projekt „Musical@School“ angeboten, in dem die Schüler eine Woche lang in Tanz, Gesang und Schauspiel unterrichtet werden und am Ende der Woche ihr Musical öffentlich aufführen. Damit bringt das Kindermusikfestival so viele junge Menschen auf die Bühne wie nie zuvor.

Im Vorfeld werden mit den PädagogInnen und ErzieherInnen der teilnehmenden Schulen und Kindertageseinrichtungen **Einführungseminare** durchgeführt, um Anregungen zu geben, Konzepte auszuarbeiten und mittels Einstiegshilfen und Unterrichtsmaterialien die Vermittlung der Inhalte an die Kinder zu erleichtern. „Es ist beglückend und motivierend zu erleben, welche hohe Akzeptanz die Projekte des Kindermusikfestivals bei den teilnehmenden Kindergärten und Schulen, aber auch bei den Kindern selbst genießen“, sagt Jeannette von der Leyen, die Organisatorin des Kindermusikfestivals.

Neben den geschlossenen Veranstaltungen lädt das Kindermusikfestival Kloster Kamp 2010 zu zwei öffentlichen Konzerten ein:

Abschlussveranstaltung Projekt Musical@School

Freitag, 02. Juli 2010, 17 Uhr, Kulturhalle Neukirchen-Vluyn, Eintritt frei

Familienkonzert „Rhythmus auf dem Rollfeld“

Sonntag, 04. Juli 2010, 11 Uhr, Schloss Bloemersheim, Eintritt: 2,- Euro

KINDERKONZERT MIT DEM DUO.MILYRA

„DIE STADTMAUS UND DIE LANDMAUS“

Können sich Gitarre und Geige wie zwei Vögel miteinander unterhalten? Wie hört sich die Nachtigall an, wenn sie von einer Geige gespielt wird? In dem Konzert „Die Stadtmaus und die Landmaus“ gibt es solche musikalischen Abenteuer zu entdecken: Die Mäuse stellen fest, dass das Leben in der Stadt und auf dem Land verschieden ist. Es klingt nicht nur anders, man tanzt auch anders, hört Anderes und erlebt Anderes. Das duo.miLyra wird mal zu Stadt- und Landmaus, mal zu Musikerinnen

und mal zu Animateurinnen, die das Publikum zum Musikhören, Tanzen, Singen und vielem mehr anregen.

In den miLyra-Kinderkonzerten begegnen Kinder der Vielfalt der Musik und nehmen sie mit allen Sinnen wahr. Durch verschiedene Konzepte und sorgfältig ausgewählte Programme geben die Konzertpädagoginnen Kristin Susan Catalán Medina und Anne Heyens ihre Begeisterung für die Musik weiter und verhelfen dem Publikum zu einem leichten Zugang zur Musik verschiedener Epochen. Durch die kleine Besetzung entsteht ein persönlicher Kontakt zu den Musikerinnen und ihren Instrumenten, der motivierend auf die Kinder wirkt und zum eigenen Musizieren anregt.

Anne Heyens (Gitarre) begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von vier Jahren und erhielt in ihrer Kindheit und Jugend Unterricht in den Fächern Violine, Gitarre und Gesang.

Sie studierte Allgemeine Musikerziehung und Konzertgitarre an der Musikhochschule Köln und anschließend Konzertpädagogik/Musikvermittlung an der Hochschule für Musik Detmold. Sie ist Preisträgerin des Wettbewerbs Jugend Musiziert und erhielt den Preis der Partnerstädte Velberts. Anne Heyens nimmt regelmäßig an Meisterkursen unter anderem bei Leo Brouwer, Pavel Steidl, Aniello Desiderio, Carlo Marchione und Costas Cotiolis teil. Diese und ihre rege Konzerttätigkeit in kammermusikalischen Besetzungen führten sie unter anderem nach Kreta, Zypern und Portugal. Seit 2007 ist Anne Heyens freie Mitarbeiterin der Staatsoper Hamburg und konzipiert und moderiert Konzerteinführungen für Kinder für die Hamburger Philharmoniker.

Kristin Susan Catalán Medina (Violine) studierte Violine, Musikpädagogik und Konzertpädagogik an den Musikhochschulen Köln und Detmold. Meisterkurse bei Prof. Michael Gaiser und Prof. Kolja Lessing sowie in historischer Aufführungspraxis und Freier Musik rundeten ihre Ausbildung ab. Ihre künstlerischen Interessen liegen sowohl in der klassischen Kammerorchester- und Kammermusikliteratur als auch im Bereich Musical, Improvisation und Neue Musik. Konzerte führten sie bereits in verschiedene Städte im In- und Ausland. Als Konzertpädagogin leitete sie Projekte bei den Bochumer Symphonikern und am Theater Mönchengladbach/Krefeld. Sie wirkte bei der Konzertreihe „Concertino piccolino“ in Detmold als Moderatorin und Geigerin mit, unter anderem auch für die „Philharmonie Veedel“ der Kölner Philharmonie. An der Jugendmusikschule Heinsberg ist sie seit 2006 als Musikpädagogin in den Fächern Violine, Viola, Orchester und im Elementarbereich tätig.

„MUSICAL@SCHOOL“

Das Projekt Musical@School, das in diesem Jahr erstmals im Kindermusikfestival Kloster Kamp 2010 stattfindet, ist ein Kooperationsprojekt mit der Stahlberg Stiftung, Hamburg, die neben Konzept und Gesamtorganisation auch die Honorare der Dozenten tragen wird.

Die teilnehmenden Schüler der Hauptschul-Jahrgangsstufen 7 und 8 werden intensiv von professionellen Dozenten in Tanz, Gesang und Schauspiel unterrichtet und trainieren eine Woche rund acht Stunden täglich im Rahmen des normalen Stundenrhythmus.

Bevorzugt werden von der Stahlberg Stiftung Schulen, deren Kinder und Jugendliche einen sozial schwierigen Hintergrund haben. Aus diesem Grund hat das Team des Kindermusikfestivals die Haarbeckschule in Neukirchen-Vluyn ausgewählt, deren SchülerInnen ganz unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitbringen: Kinder mit dem Asperger-Autismus-Syndrom sind hier integrativ eingeschult, andere kommen aus Jugendhilfemaßnahmen und leben im Neukirchener Erziehungsverein, mehr als ein Fünftel der Schüler hat Migrationshintergrund, viele zeigen Probleme im Umgang mit Konflikten.

Im Rahmen des Projekts Musical@School werden die SchülerInnen von vier Dozenten unterrichtet: Anja Launhardt, Teamleitung und Musical Repertory; Lena Inter, Tanz; Nils Daniel Finckh, Schauspiel und Christoph Wiatre, Gesang.

Die Schülerinnen und Schüler trainieren wie die Profis. Sie wenden viel Kraft, Energie, Zeit und Nerven auf und lernen nun spätestens Schweiß, Muskelkater, Müdigkeit und das schleichende „das schaff ich nicht - das traue ich mir nicht zu“ – Zögern kennen.

Aber sie schaffen es und überwinden all diese Gefühle! Am Ende der Projektwoche präsentieren sie ihren Erfolg: „RESET!“

RESET ist die Geschichte von zwei jugendlichen Gruppen in einem gemeinsamen Raum, die von böartigen Viren in die virtuelle Zwischenablage eines Computers entführt werden. Mithilfe von Antiviren gelingt die Rückkehr in die reale Welt. Unterlegt ist diese Story mit HipHop, RAP und vielen actionreichen, schnellen Tanzeinlagen. RESET ist ein speziell für M@S entwickeltes Musical.

Die Vorführung ist der krönende Abschluss eines Prozesses, der für jeden Menschen von elementarer Bedeutung ist: Unter Zeitdruck arbeiten, an Grenzen stoßen, sie überwinden, in einer Gruppe arbeiten, sich einbringen – auch gegen innere und äußere Widerstände. Und schließlich die eigene Leistung bzw. die des Teams einem realen, kritischen Publikum zu präsentieren. Nicht nur die Eltern sollen zuschauen, sondern alle am Musical oder an dem Leben in Neukirchen-Vluyn und Umgebung Interessierten.

Es gibt nur eine einzige Aufführung – und die wird zum mitreißenden Erfolg!

Die Abschlussveranstaltung RESET findet statt am:

Freitag, 02. Juli 2010, 17 Uhr, Kulturhalle Neukirchen-Vluyn (Eintritt frei).

FAMILIENKONZERT AUF SCHLOSS BLOEMERSHEIM:

„RHYTHMUS AUF DEM ROLLFELD“

Während der Festivalwoche erarbeiten der Musikpädagoge und Geiger **Jörg Lengersdorf**, die Cellistin **Marta Carmo do Espirito Santo** (Violoncello) und der Pianist **Kai Schumacher** mit 142 Grundschulkindern der Ernst-Reuter-Schule in Kamp-Lintfort, die bereits seit drei Jahren das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ („JeKI“) durchführt, das Programm für das abschließende Familienkonzert. Gemeinsam mit dem Trio werden die Kinder mit ihren Instrumenten, dem JeKI-Schulorchester „Kunterbunt“ und Orff'schem Instrumentarium eine aufregende Sommer-Geschichte erzählen:

„Eigentlich könnte es ja jetzt losgehen. Die Maschine ist betankt, die Koffer im Flugzeug und der Pilot wirft die Motoren an. Aber Moment mal! Das kann doch wohl nicht wahr sein! Sind da wirklich ein paar Elefanten im Flugzeug oder klingt das nur so? Au weia, das fängt ja gut an! Es sind im wahrsten Sinne des Wortes turbulente Zeiten für die Passagiere von Flug 313 auf dem Rückweg von Afrika nach Deutschland. Denn mit an Bord sind die Kinder der Ernst-Reuter-Schule und ein ausgewachsenes Klaviertrio. Und die haben nicht nur ein paar Elefanten an Bord geschmuggelt, sondern auch noch jede Menge Musik. Und diese Musik erzählt von stürmischem Wetter über Italien, einem Kuckuck aus Casablanca, einem hektischen Hummelschwarm und noch von vielem mehr. Kein Wunder, dass die Maschine da ganz schön ins Schaukeln gerät.

Aber beim Familienkonzert auf Schloss Bloemersheim wird nicht nur auf der Bühne musiziert, sondern wie immer kriegt auch das Publikum alle Hände voll zu tun, damit der Pilot am Gashebel im Rhythmus bleibt. Und so ganz nebenbei kann man als Fluggast auch erfahren, wie schlechtes Wetter bei Vivaldi klingt und warum Geiger beim Hummelflug nicht gleich an Insektenspray denken. Die Kinder und die Musiker zeigen, was Rhythmus auf dem Rollfeld heißt und warum Instrumente auf jeder Flugreise unbedingt ins Handgepäck gehören. Vor dem Start heißt es: Sitze in eine aufrechte Position bringen und die Sicherheitsgurte anlegen...“

Wo die Reise hingehet und ob alle heil wieder landen, erfahren die kleinen und großen Besucher des Familienkonzerts am 04. Juli (11 Uhr) auf Schloss Bloemersheim.